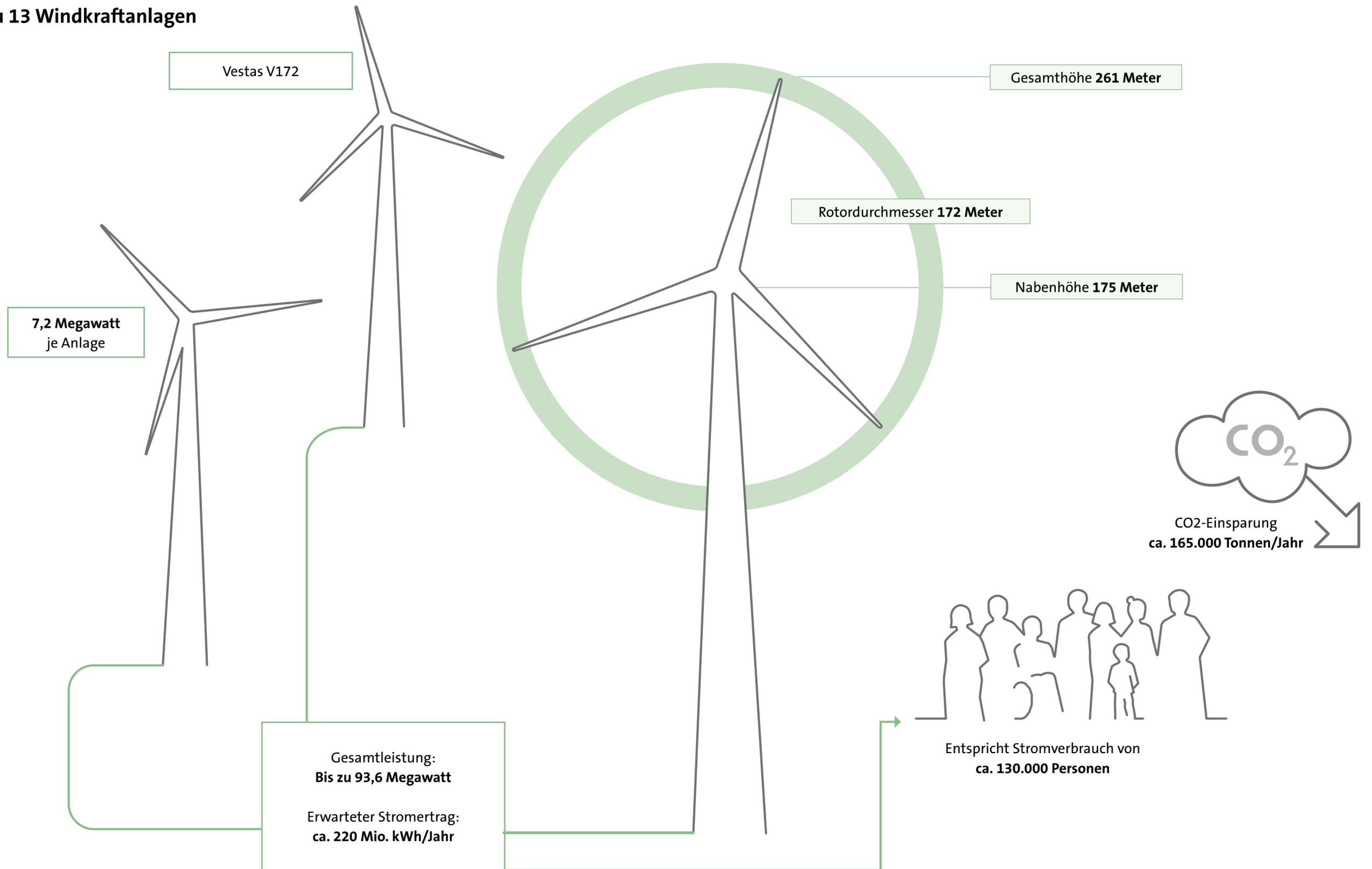
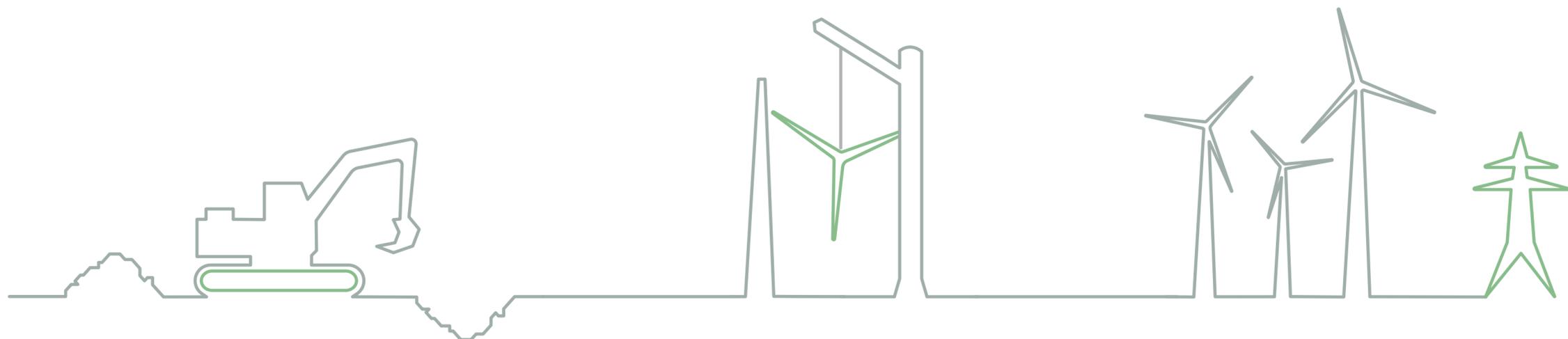
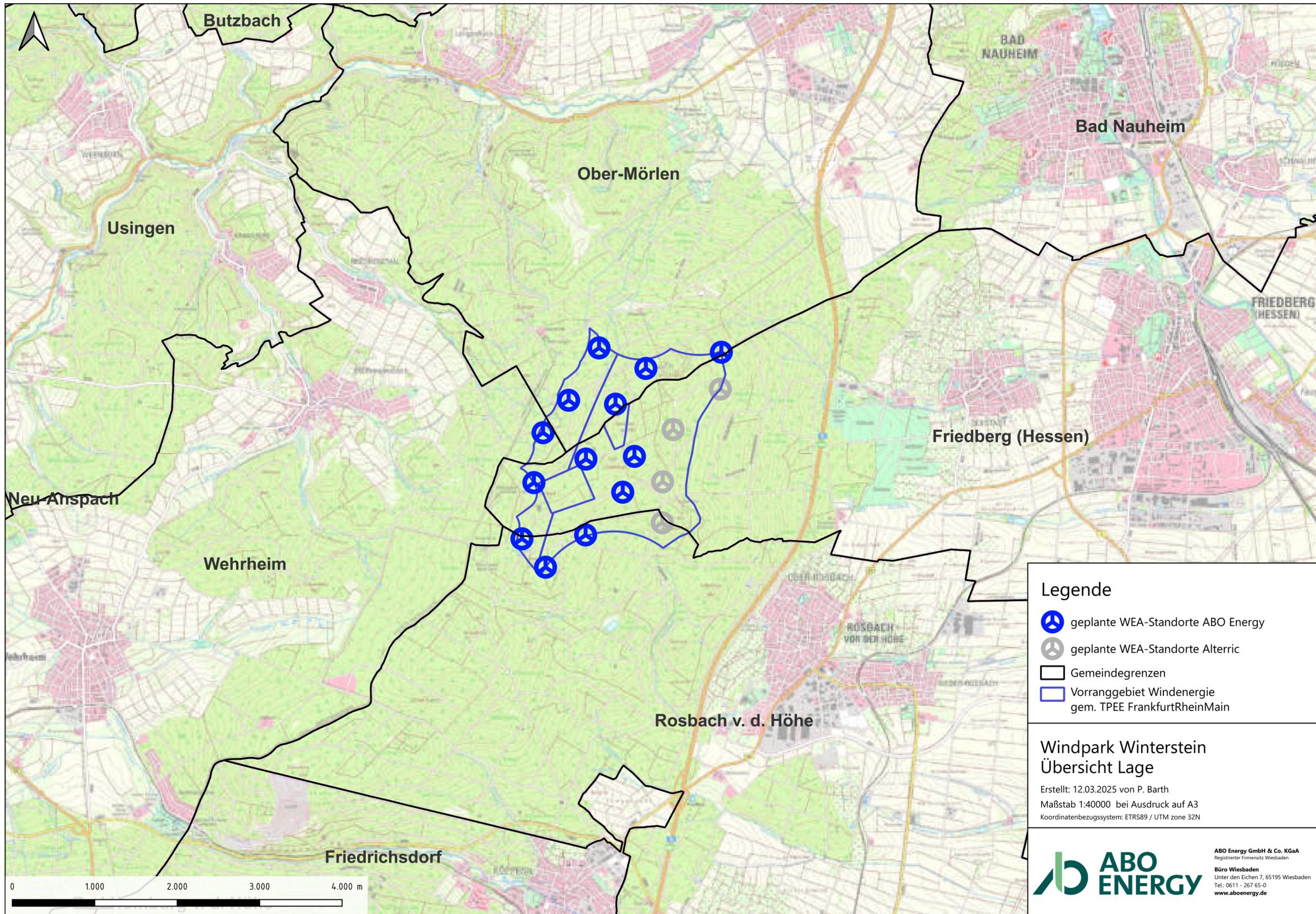


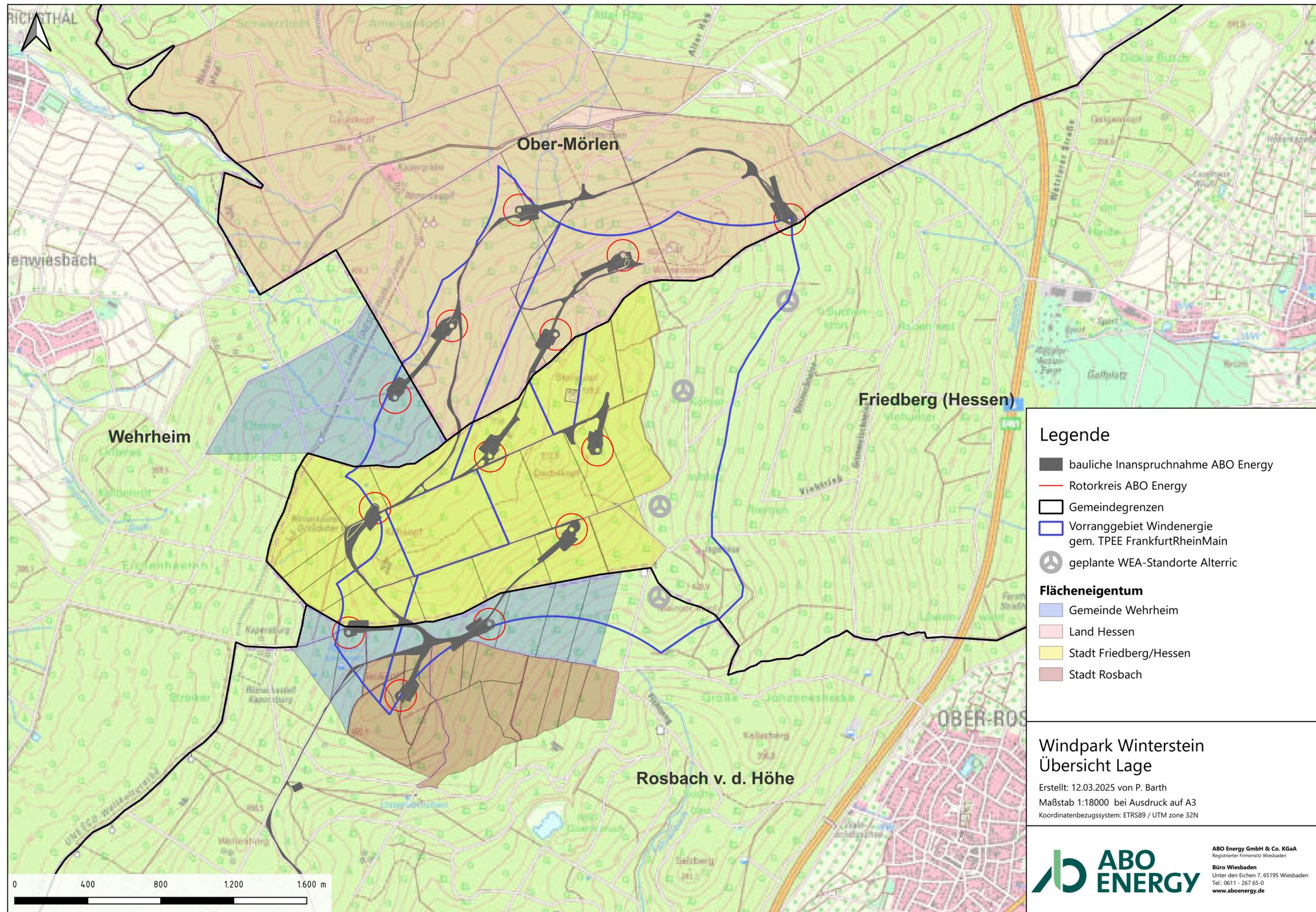
Bis zu 13 Windkraftanlagen



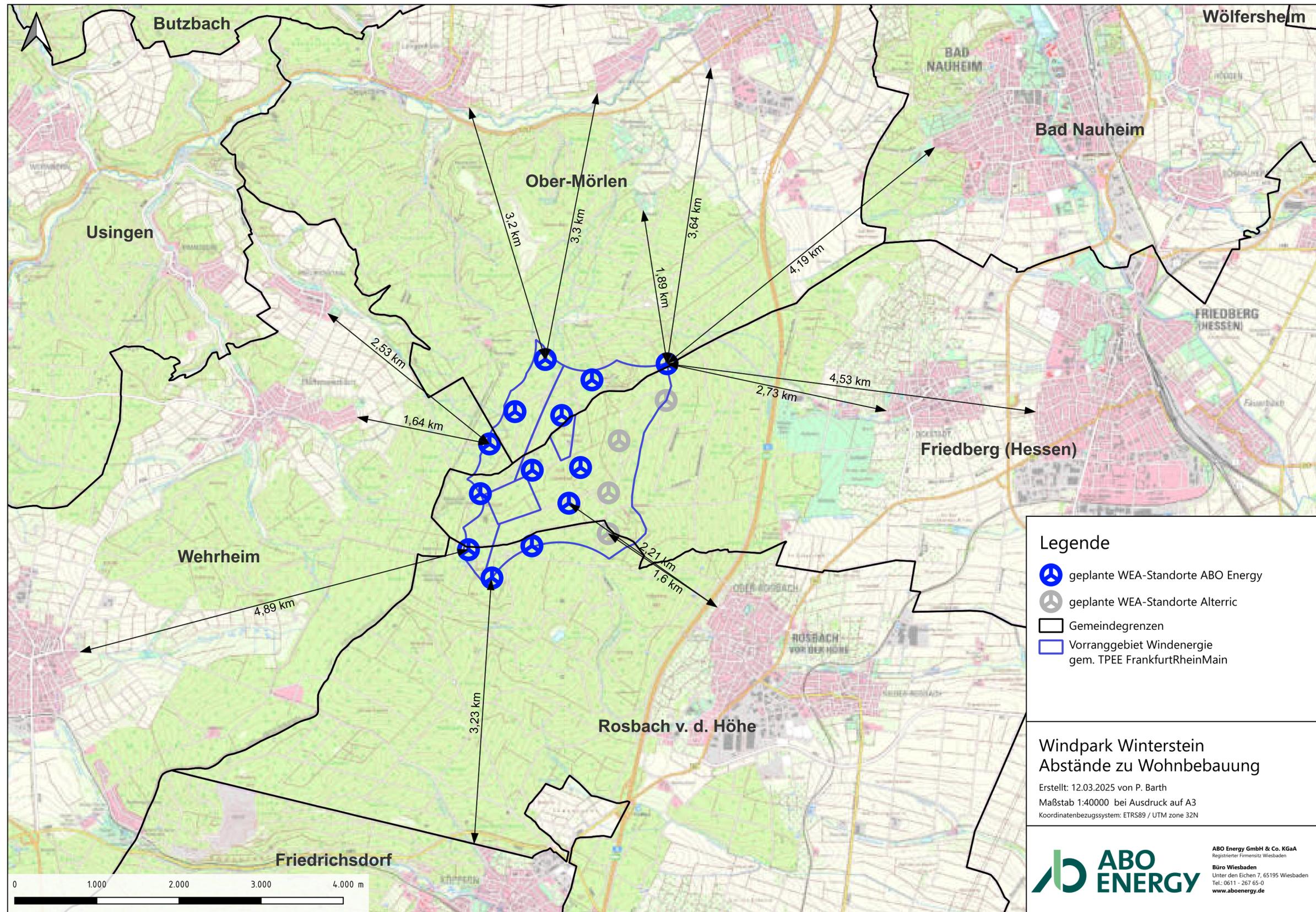
Dezember 2022	Ausschreibung HessenForst: Vorranggebiet 7805
Anfang 2023	HessenForst-Zuschlag für 5 WEA
April – Juli 2023	Vorstellung in Magistraten Rosbach v.d.H., Friedberg und Wehrheim
10. Juli 2023	Informationsveranstaltung Ober-Mörlen
September 2023 – September 2024	Naturschutzfachliche Kartierungen und anschließend Erstellung diverser Fachgutachten (u.a. Avifauna, Fledermäuse, Artenschutzfachbeitrag, Baugrundgutachten, Schall-, Schattengutachten)
Februar 2024 bis Februar 2025	Einjährige Windmessung mit LiDAR-Gerät
März/April 2025	Einreichung Genehmigungsantrag
31. März 2025	Infomesse für Bürger*innen in der Stadthalle Friedberg
Vorauss. Anfang 2026	Genehmigung des Windparks, Teilnahme an Ausschreibung für einen Einspeisetarif
Vorauss. 2027/2028	Bau und Inbetriebnahme der Windenergieanlagen am Winterstein



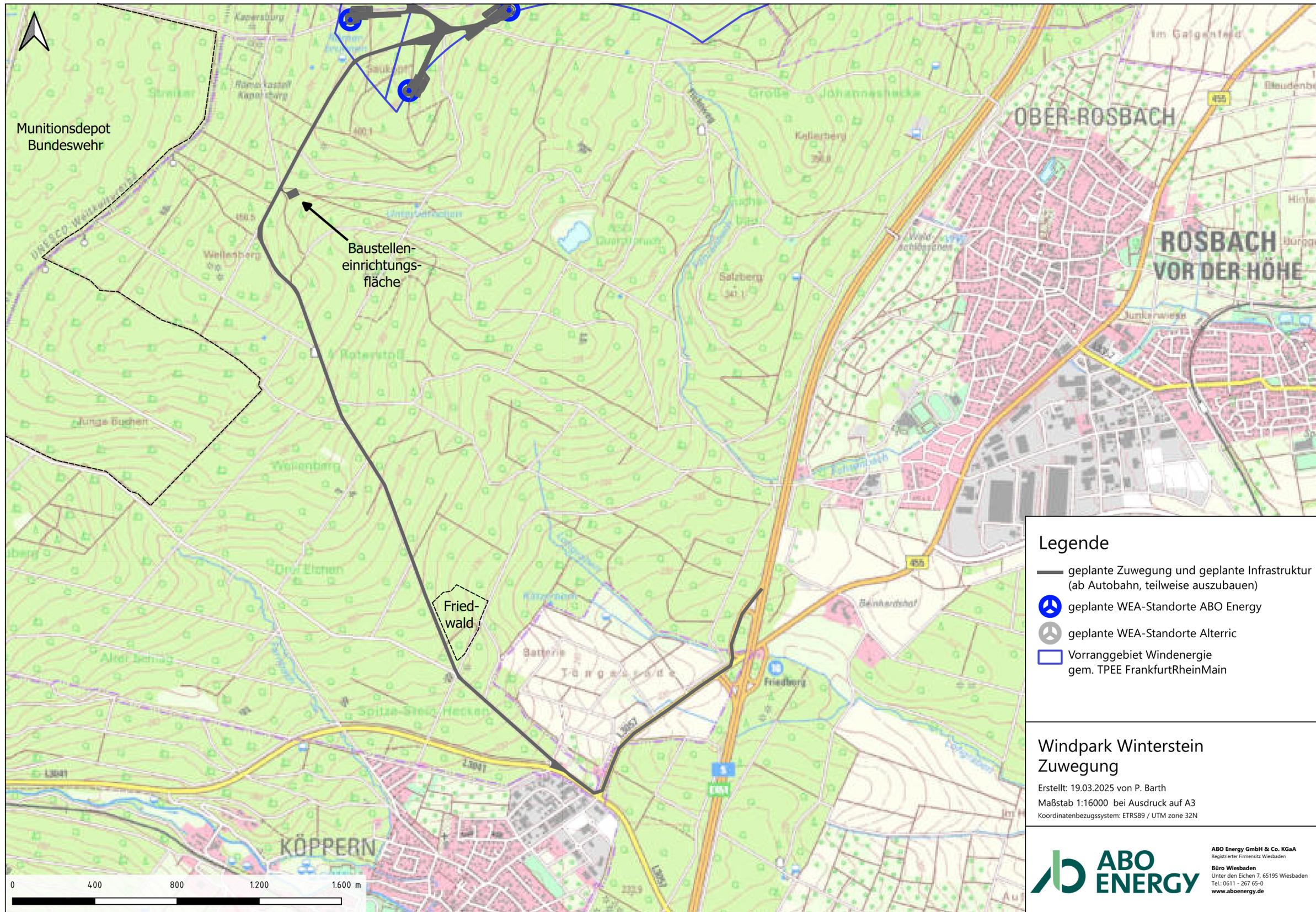




Copyrights: © wetransform GmbH 2020



Copyrights: © wetransform GmbH 2020



Legende

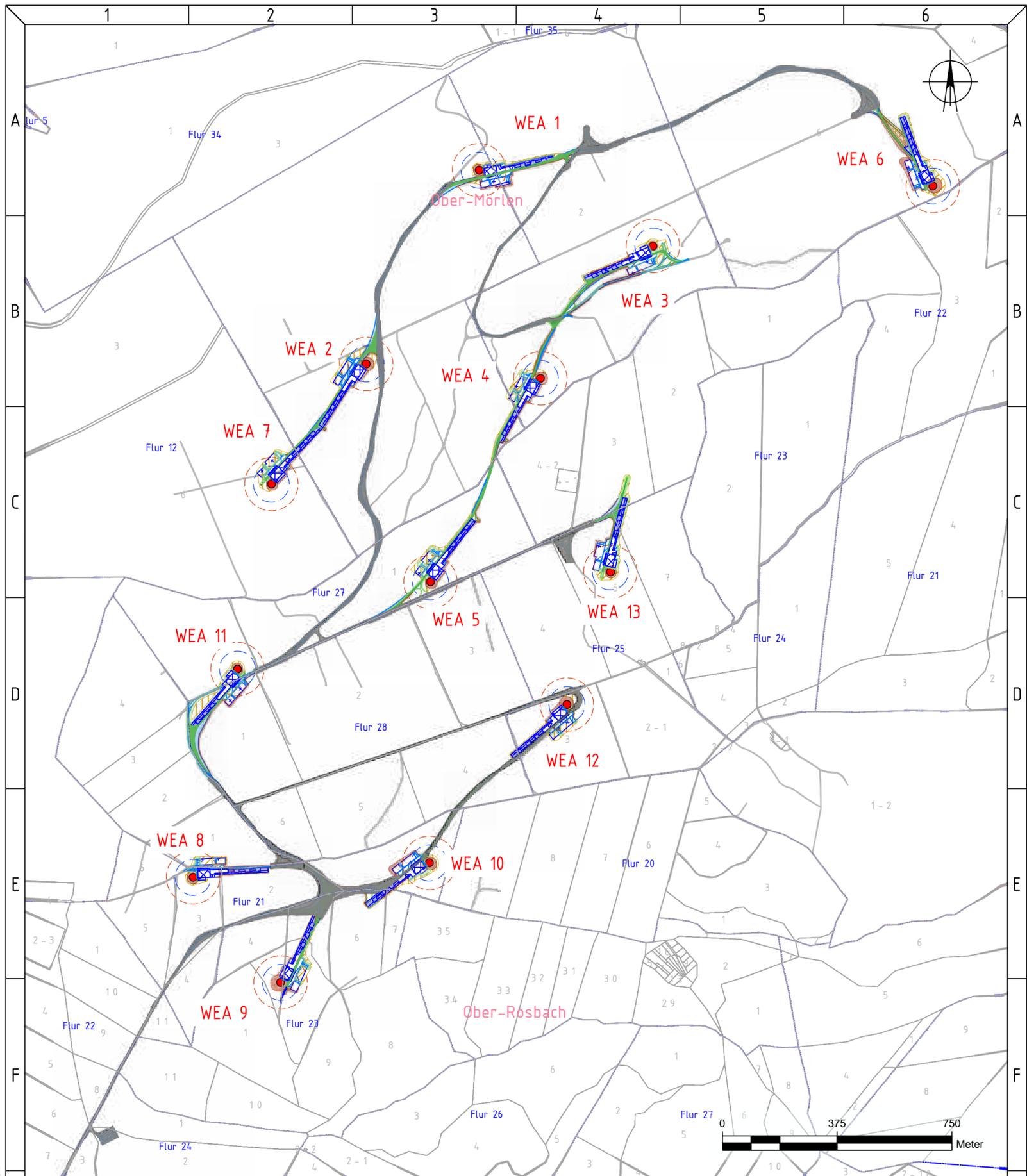
- geplante Zuwegung und geplante Infrastruktur (ab Autobahn, teilweise auszubauen)
- geplante WEA-Standorte ABO Energy
- geplante WEA-Standorte Alterric
- Vorranggebiet Windenergie gem. TPEE FrankfurtRheinMain

Windpark Winterstein Zuwegung

Erstellt: 19.03.2025 von P. Barth
 Maßstab 1:16000 bei Ausdruck auf A3
 Koordinatenbezugssystem: ETRS89 / UTM zone 32N

ABO Energy GmbH & Co. KGaA
 Registrierter Firmensitz Wiesbaden
Büro Wiesbaden
 Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden
 Tel.: 0611 - 267 65-0
www.aboenergy.de

Copyrights: © GeoBasis-DE / BKG 2025



LEGEND / LEGENDE

- Geplante WEA (Windenergieanlage) ABO-Wind
Typ: Vestas V172 - 7.2MW, NH 175 m
Koordinatensystem: UTM, Zone 32N
- WEA 1: x = 475508 / y = 5576013
WEA 2: x = 475139 / y = 5575379
WEA 3: x = 476076 / y = 5575765
WEA 4: x = 475708 / y = 5575332
WEA 5: x = 475349 / y = 5574666
WEA 6: x = 476991 / y = 5575961
WEA 7: x = 474829 / y = 5574986
WEA 8: x = 474573 / y = 5573700
WEA 9: x = 474859 / y = 5573356
WEA10: x = 475345 / y = 5573747
WEA11: x = 474718 / y = 5574381
WEA12: x = 475795 / y = 5574265
WEA13: x = 475937 / y = 5574699

- Fläche vom Rotor überschwenkt, R = 87,43 m
- Baurechtl. Abstandskreis, R = 58,90 m

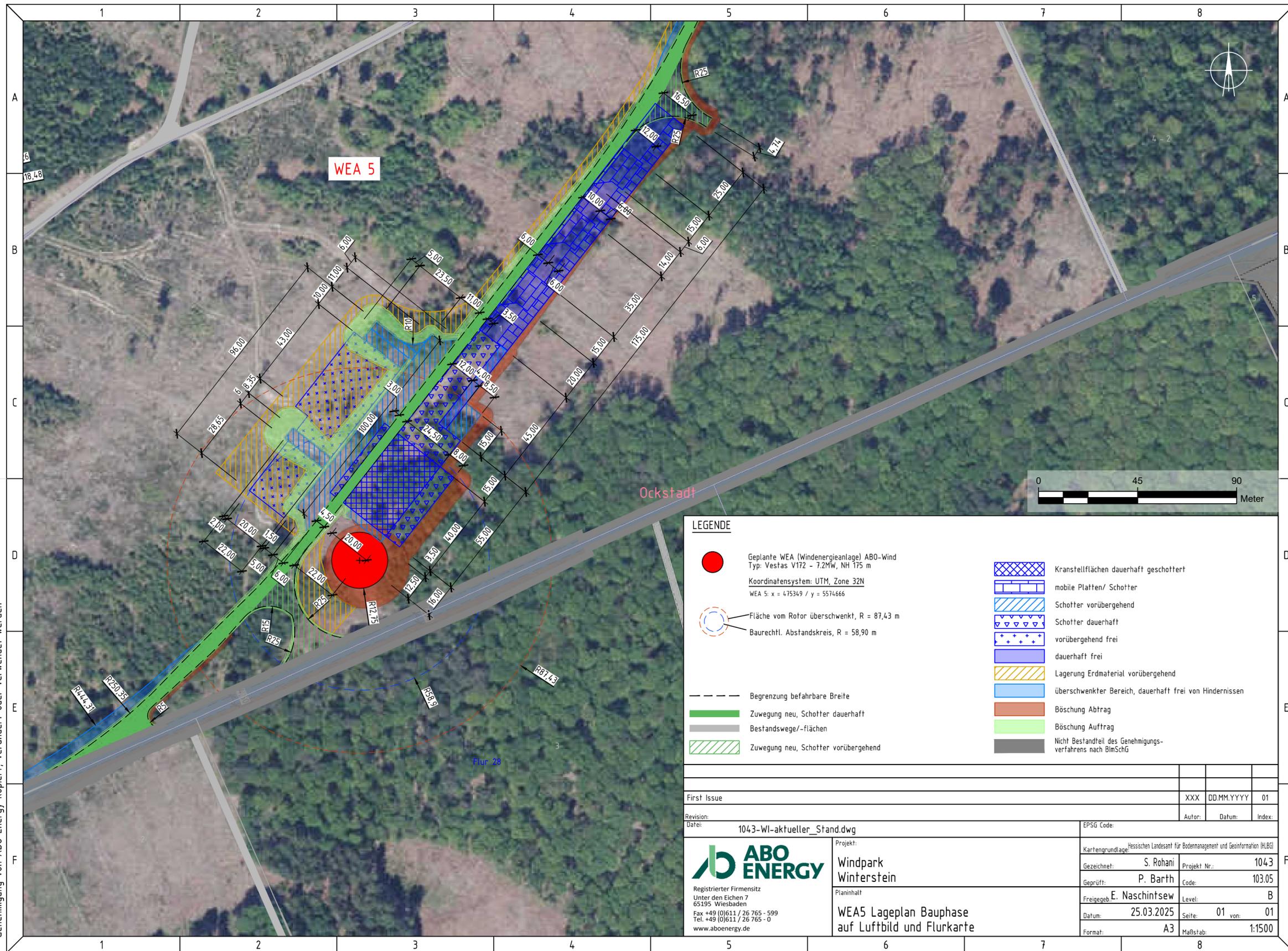
- Zuwegung neu, Schotter dauerhaft
- Zuwegung Ausbau, Schotter dauerhaft
- Bestandswege/-flächen
- Nicht Bestandteil des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

- Zuwegung neu, Schotter vorübergehend
- Schotter dauerhaft
- Kranstellflächen dauerhaft geschottert
- Lagerung Erdmaterial vorübergehend
- überschwenkter Bereich, dauerhaft frei von Hindernissen
- überschwenkter Bereich, vorübergehend frei von Hindernissen

- mobile Platten/ Schotter
- Schotter vorübergehend
- vorübergehend frei
- dauerhaft frei
- Böschung Abtrag
- Böschung Auftrag

First Issue		XXX	DD.MM.YYYY	A
Revision:		Author:	Date:	Index:
Revision:		Author:	Date:	Index:
Date:	1043-WI-aktueller_Stand.dwg	EPSG Code:		
		Projekt: Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)		
		Kartengrundlage:		
Windpark Winterstein		Gezeichnet:	S. Rohani	Projekt Nr.: 1043
Planinhalt		Geprüft:	P. Barth	Code: 105
Übersicht Bauphase auf Flurkarte		Freigegeben:	E. Naschintsew	Level: B
		Datum:	25.03.2025	Seite: 01 von: 01
		Format:	A3	Maßstab: 1:12.500

Dieses Dokument darf nicht von Dritten ohne schriftliche Genehmigung von ABO Energy kopiert, verändert oder verwendet werden



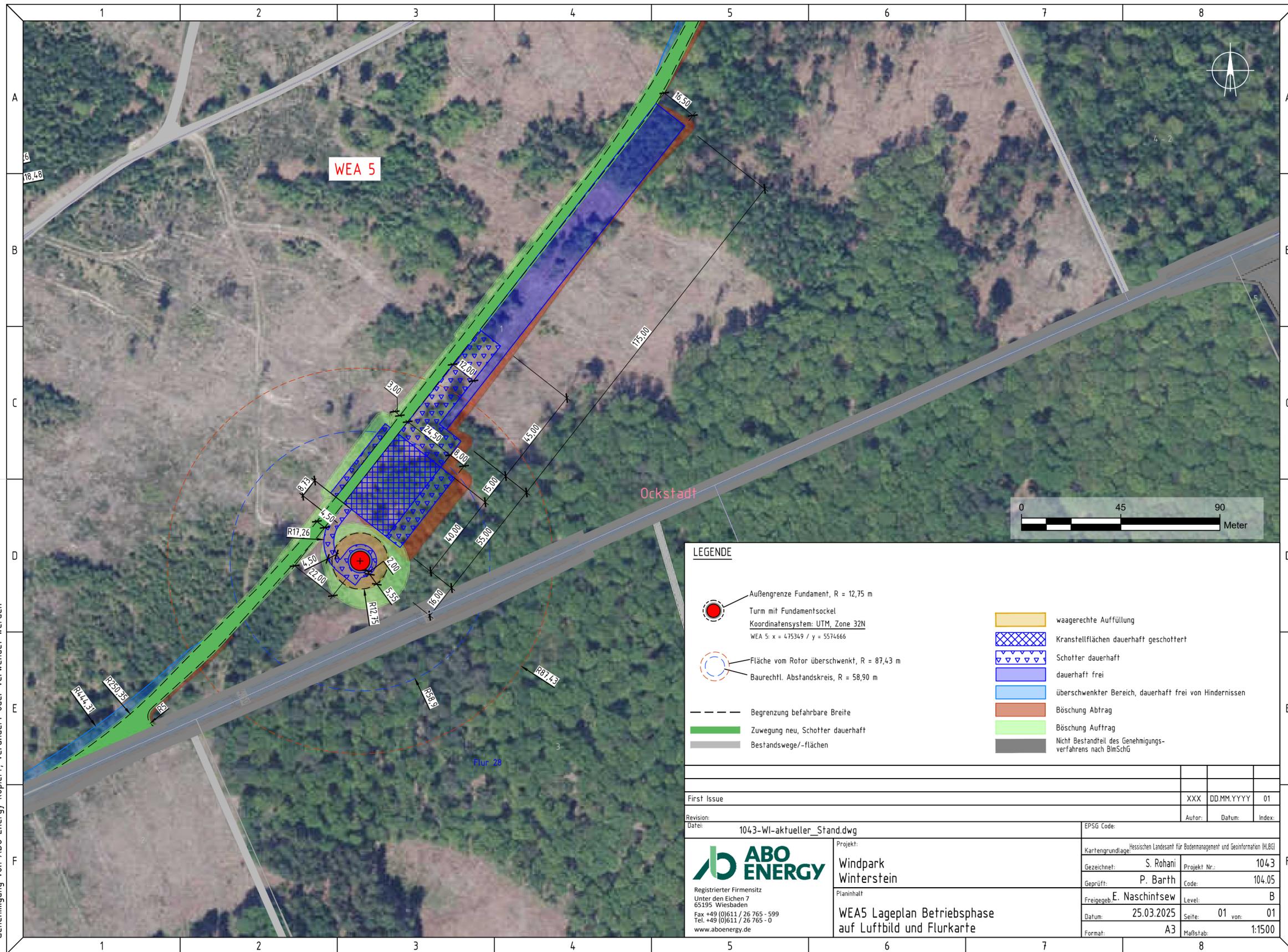
LEGENDE

- Geplante WEA (Windenergieanlage) ABO-Wind
Typ: Vestas V172 - 7.2MW, Nt 175 m
Koordinatensystem: UTM, Zone 32N
WEA S: x = 475349 / y = 5574666
- Fläche vom Rotor überschwenkt, R = 87,43 m
Baurechtl. Abstandskreis, R = 58,90 m
- Begrenzung befahrbare Breite
- Zuwegung neu, Schotter dauerhaft
- Bestandswege/-flächen
- Zuwegung neu, Schotter vorübergehend
- Kranstellflächen dauerhaft geschottert
- mobile Platten/ Schotter
- Schotter vorübergehend
- Schotter dauerhaft
- vorübergehend frei
- dauerhaft frei
- Lagerung Erdmaterial vorübergehend
- überschwenkter Bereich, dauerhaft frei von Hindernissen
- Böschung Abtrag
- Böschung Auftrag
- Nicht Bestandteil des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

First Issue	XXX	DD.MM.YYYY	01
Revision:		Autor:	Datum:
Datei:	1043-WI-aktueller_Stand.dwg	Index:	
 Registrierter Firmensitz Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 www.aboenergy.de	Projekt:	Kartengrundlage: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)	
	Windpark Winterstein	Gezeichnet:	S. Rohani Projekt Nr.: 1043
	Planinhalt	Geprüft:	P. Barth Code: 103.05
	WEAS Lageplan Bauphase auf Luftbild und Flurkarte	Freigegeben:	E. Naschintsew Level: B
		Datum:	25.03.2025 Seite: 01 von: 01
	Format:	A3 Maßstab: 1:1500	

Dieses Dokument darf nicht von Dritten ohne schriftliche Genehmigung von ABO Energy kopiert, verändert oder verwendet werden

DIN A3



Dieses Dokument darf nicht von Dritten ohne schriftliche Genehmigung von ABO Energy kopiert, verändert oder verwendet werden

Insgesamt werden für die den Windpark Winterstein folgende Flächen in Anspruch genommen:

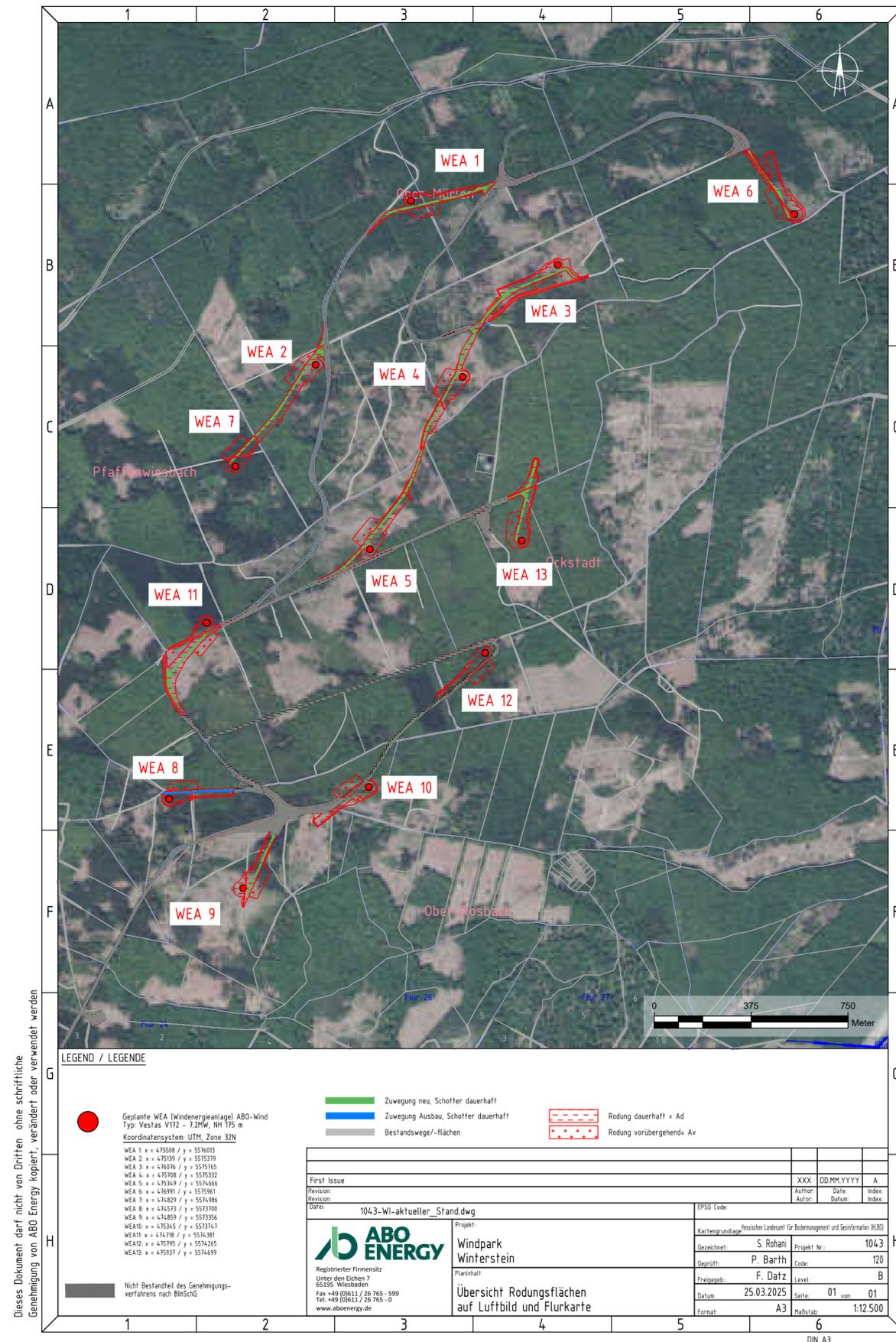
Für Anlagenstandorte:

- Dauerhafte Rodungsfläche: 16,9 Hektar
- Temporäre Rodungsfläche: 9,2 Hektar

Für Zuwegung (teilweise Mitbenutzung durch Alterric):

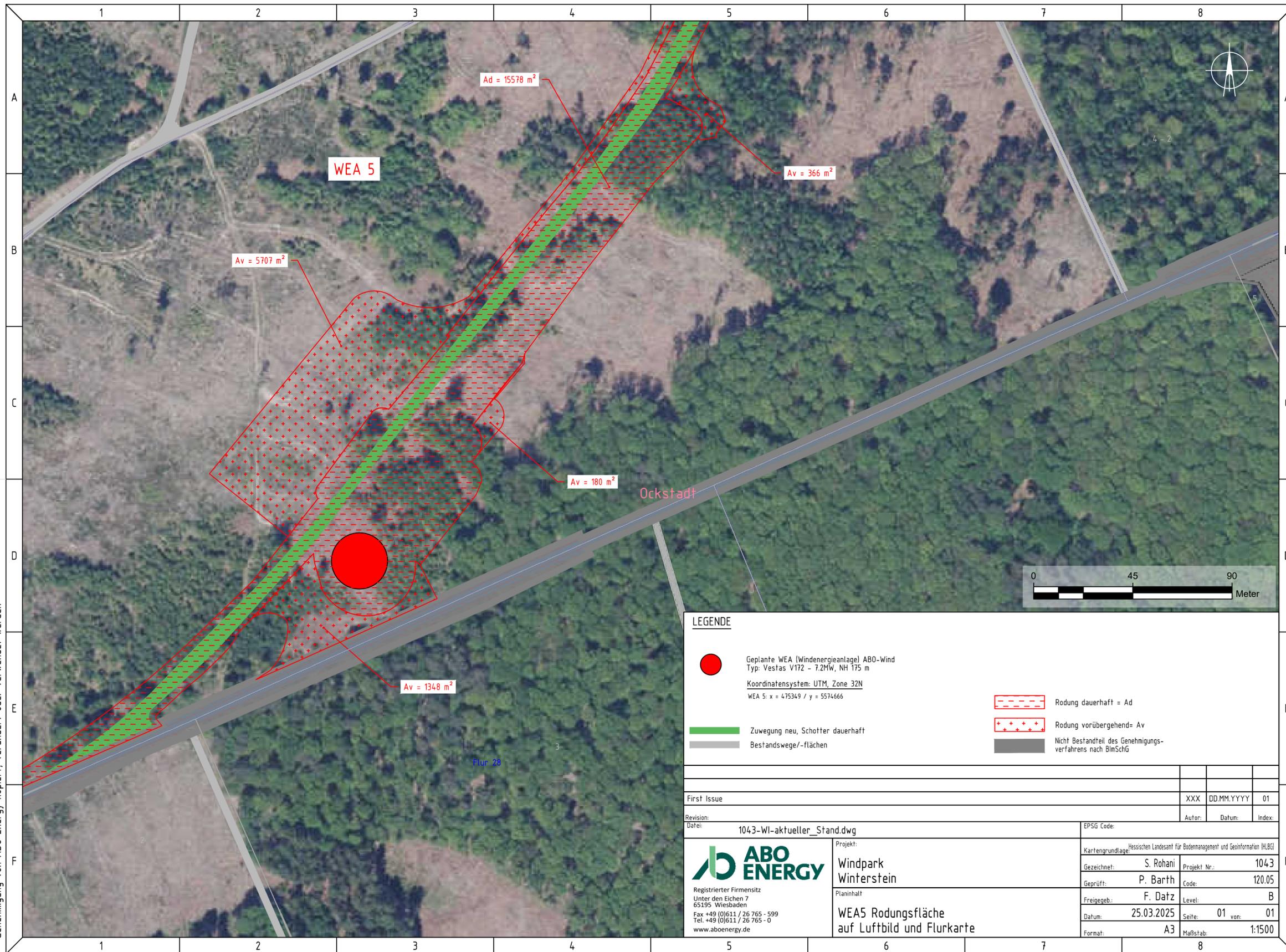
- Dauerhafte Rodungsfläche: 7,7 Hektar
- Temporäre Rodungsfläche: 1,2 Hektar

Die Rodungsflächen sind zu etwa einem Drittel bereits Kalamitätsflächen, auf denen keine Baumfällungen nötig sind.



Dieses Dokument darf nicht von Dritten ohne schriftliche Genehmigung von ABO Energy kopiert, verändert oder verwendet werden

Dieses Dokument darf nicht von Dritten ohne schriftliche Genehmigung von ABO Energy kopiert, verändert oder verwendet werden



LEGENDE

- Geplante WEA (Windenergieanlage) ABO-Wind
Typ: Vestas V172 - 7.2MW, NH 175 m
Koordinatensystem: UTM, Zone 32N
WEA 5: x = 475349 / y = 5574666
- Zuwegung neu, Schotter dauerhaft
- Bestandswege/-flächen
- Rodung dauerhaft = Ad
- Rodung vorübergehend= Av
- Nicht Bestandteil des Genehmigungsverfahrens nach BImSchG

First Issue	XXX	DD.MM.YYYY	01
Revision:	Autor:	Datum:	Index:
Datei: 1043-WI-aktueller_Stand.dwg	EPSSG Code:		
	Projekt:	Kartengrundlage: Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)	
Registrierter Firmensitz Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 www.aboenergy.de	Windpark Winterstein	Gezeichnet: S. Rohani	Projekt Nr.: 1043
	Planinhalt	Geprüft: P. Barth	Code: 120.05
	WEA5 Rodungsfläche auf Luftbild und Flurkarte	Freigegeben: F. Datz	Level: B
		Datum: 25.03.2025	Seite: 01 von: 01
		Format: A3	Maßstab: 1:1500

DIN A3

Finanzielle Beteiligung der Kommunen

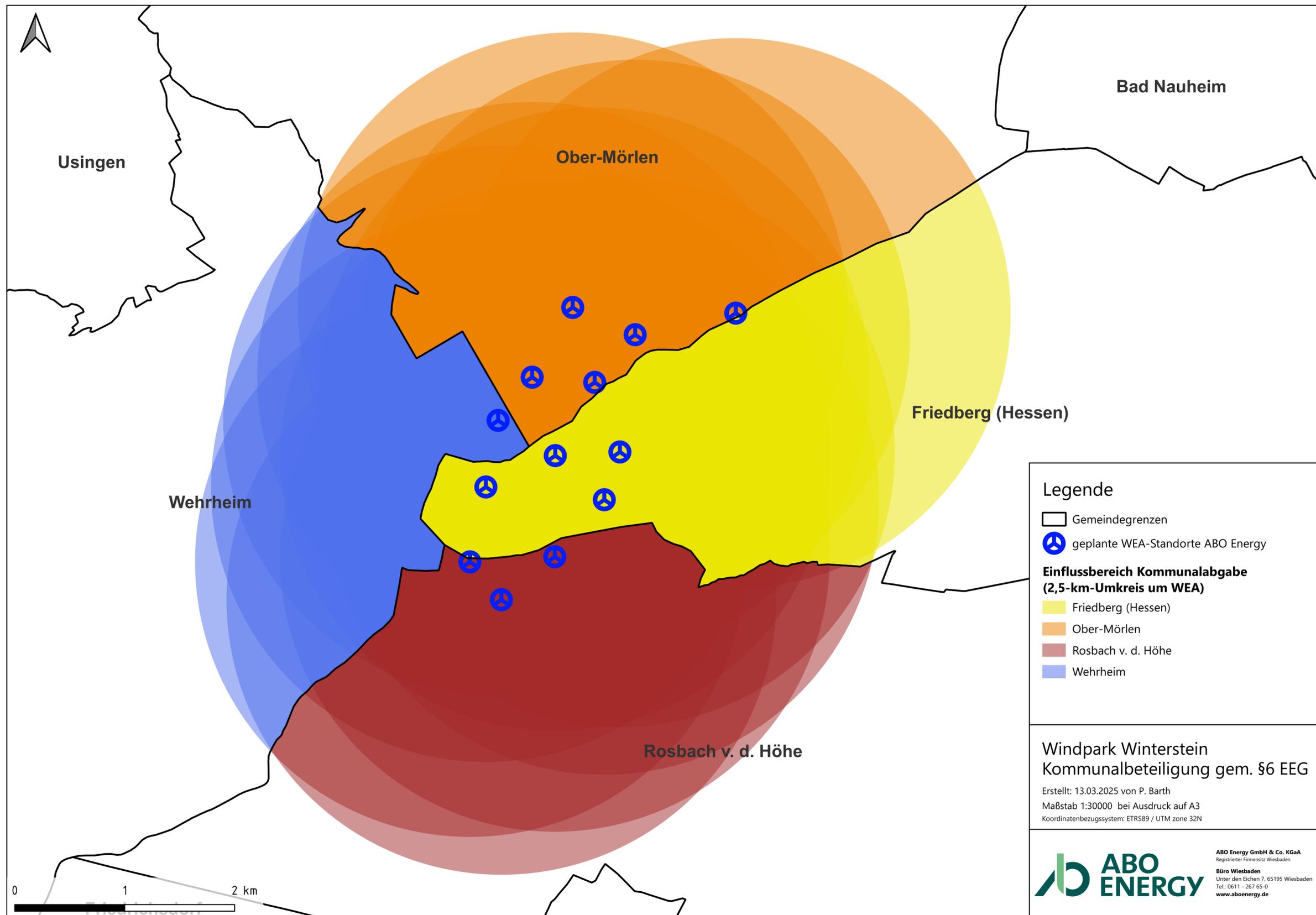
Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2023 bietet die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihres Flächenanteils mit 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Laut aktuellen Prognosen wird der Windpark rund 220 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Es ist also eine Abgabe von rund 440.000 pro Jahr zu erwarten. Darauf entfielen auf Ober-Mörlen rund 30 Prozent, auf Friedberg knapp 28 Prozent, auf Rosbach v.d.H. knapp 23 Prozent und auf Wehrheim gut 19 Prozent.

Die Abgabe wird nach den tatsächlichen eingespeisten Kilowattstunden berechnet, es können also Schwankungen auftreten. Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung würden insgesamt knapp neun Millionen Euro aus der Zuwendung des Windparks Winterstein in die Gemeindekassen fließen.

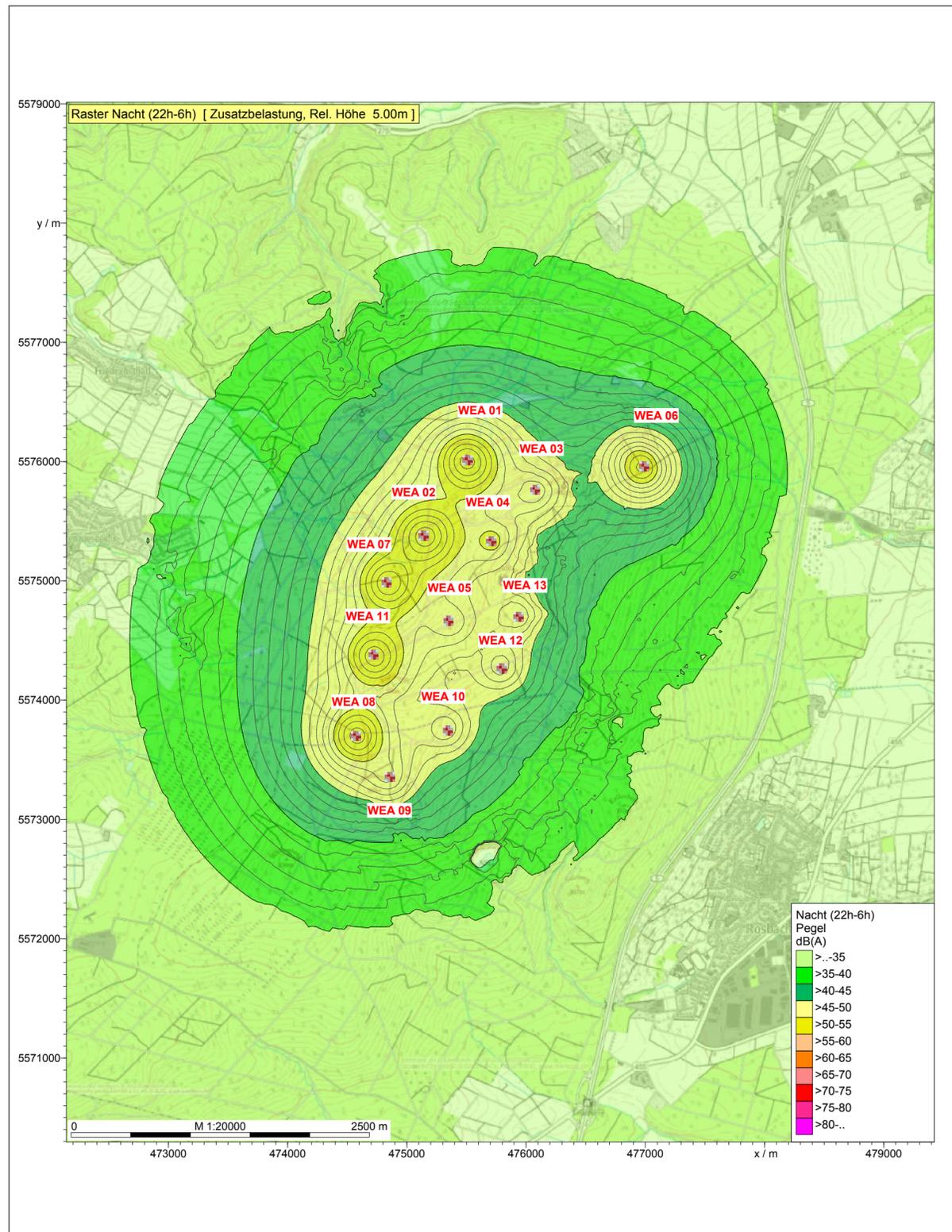
Regionale Wertschöpfung

Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommune und ihre Bürger*innen durch die Anlagen haben. Hinzu kommen erhebliche Pachtzahlungen für die Nutzung von kommunalen Flächen, Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Energy darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.

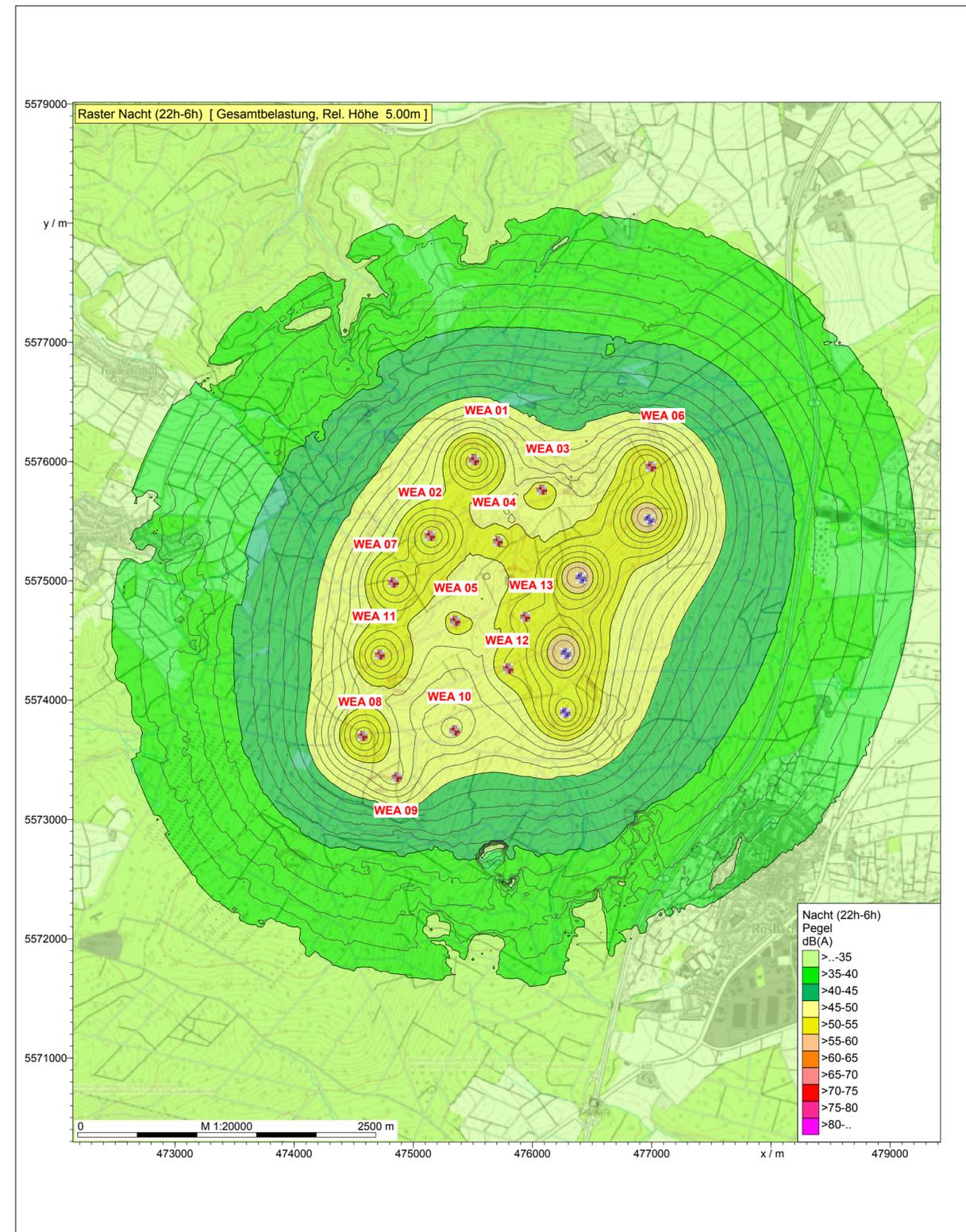


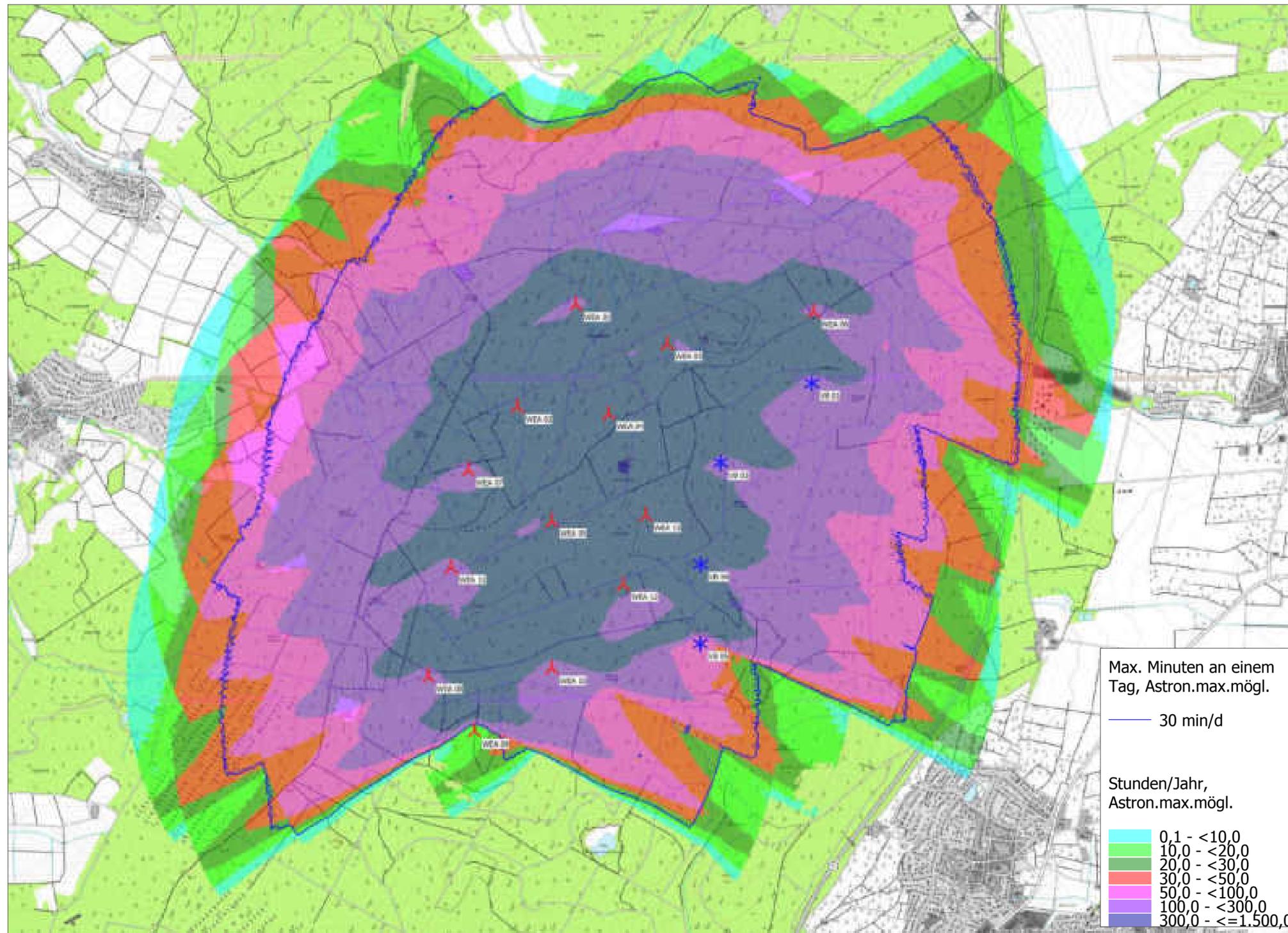


Schallbelastung durch den ABO Energy-Windpark



Schall-Gesamtbelastung durch die Windparks von ABO Energy und Alterric





Projekt:
Winterstein
5254-25-S1_00_01

Max. Minuten an einem Tag, Astron.max.mögl.

— 30 min/d

Stunden/Jahr, Astron.max.mögl.

- 0,1 - <10,0
- 10,0 - <20,0
- 20,0 - <30,0
- 30,0 - <50,0
- 50,0 - <100,0
- 100,0 - <300,0
- 300,0 - <=1.500,0

SHADOW - Karte

Berechnung:
 Gesamtbelastung / FD

Lizenzierter Anwender:

IEL GmbH
 Kirchdorfer Straße 26
 DE-26603 Aurich
 +49 4941 9558 0
 Marksfeldt / marksfeldt@iel-gmbh.de
 Berechnet:
 13.03.2025 16:14/4.1.273



▲ Neue WEA

✕ Existierende WEA

Karte: onmaps , Maßstab 1:17.500, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 32 Ost: 476.000,0 Nord: 5.575.000,0

Höhe der Schattenkarte: German Hessen Elevation Model (DGM5 — 5m grid)-erw-(DGM20)

Zeitschritt: 2 Minuten, Schrittweite: 3 Tag(e), Kartenauflösung: 10 m, Sichtbarkeit Auflösung: 5 m, Augenhöhe: 1,5 m



Die Entwicklung eines Windparks ist immer mit einem Eingriff in die Natur verbunden. ABO Energy setzt alles daran, diesen Eingriff so gering als möglich zu halten. Nicht vermeidbare Eingriffe werden durch geeignete Maßnahmen kompensiert und deren Wirksamkeit während der Betriebsphase der Windparks überprüft. Die Obere Naturschutzbehörde prüft und bewertet im Zuge des Genehmigungsverfahrens die zu erwartenden Auswirkungen auf die Umwelt durch die Errichtung und den Betrieb der Anlagen umfassend.

Als Entscheidungsgrundlage, ob ein Windpark genehmigungsfähig ist, dienen Untersuchungen unabhängiger Gutachter, darunter Natur- und Artenschutzgutachter. Mithilfe ihrer Ergebnisse wird u. a. ein so genannter Landschaftspflegebegleitplan (LBP) entwickelt, in dem Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur beschrieben sind.

Die natur- und artenschutzfachlichen Untersuchungen (u.a. Zug- und Rastvögel, Brutvögel, Großvogel, Fledermäuse, Biotoptypen) für den Windpark Winterstein hat das Planungsbüro PGNU aus Frankfurt durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird während der Bauphase durch die sogenannte „ökologische Baubegleitung“, kurz ÖBB, begleitet, dokumentiert und betreut.

Auszug aus den Vermeidungsmaßnahmen

- Jahreszeitliche Beschränkung von Rodung und Baufeldräumung (Vögel, Haselmäuse, Wildkatzen)
- Kontrolle von Höhlenbäumen zu Besatz durch Vögel und/oder Fledermäuse
- Ökologische Baubegleitung, Bodenkundliche Baubegleitung
- Zweijähriges, bioakustisches Gondelmonitoring (Fledermäuse), in dieser Zeit Abschaltung während üblicher flugintensiver Jahres-/Tageszeiten und Wetterbedingungen
- Zeitweise Abschaltung von einzelnen WEA in Zeit des Jungenausflugs von Wanderfalken
- Umsiedlung von Ameisenhöfen
- Schutz der Böden vor Verdichtung sowie Schutz vor Verminderung von Bodenfunktionen
- Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Schadstoffeintrag ins Grundwasser
- Rückbauverpflichtung nach Ablauf der Betriebszeit

Naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen

- Eingriffe, die nicht vermieden werden können, werden möglichst gleichwertig kompensiert
- Waldbesitzer werden für Nutzungseinschränkungen durch Ausgleichsmaßnahmen entschädigt
- Maßnahmen werden von Gutachter vorgeschlagen und durch Behörde geprüft

Geplante Maßnahmen sind u. a.:

- Rückbau von Forstwegen, die durch im Zuge des Windparkbaus neu errichteten Wege nicht mehr benötigt werden
- Aufhängen von Kästen für Vögel, Fledermäuse und Haselmäuse
- Stilllegung von Waldbereichen (keine forstliche Nutzung während Betriebszeit des Windparks)
- Anlegen von Ersatz-Habitaten als Ausgleich für vereinzelt überbaute Amphibienteiche
- Aufwertung von Waldbereichen durch Pflanzung klimaresistenter Baumarten
- Wiedervernässung von Waldbereichen für Waldschneepfe

Vögel	Fledermäuse	Biotope
<ul style="list-style-type: none"> • Kartierung von Horsten im Umkreis von 3 km (Frühjahr 2023) • Besatzkontrolle von kartierten Horsten (Frühjahr 2024) • Revierkartierung (u. a. Suche von Höhlenbäumen) zu Tages- und Nachtzeiten • Verfolgung/Kartierung von Flugaktivitäten windkraftempfindlichen Großvögeln <p>➔ Lediglich ein Horst eines Wanderfalken in relevanter Entfernung laut Bundesnaturschutzgesetz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung zwischen März und Oktober 2024 <ul style="list-style-type: none"> • Akustische Erfassung der Fledermausrufe durch sog. Batcorder (April bis Oktober) • Netzfänge zur Erfassung leise rufender und akustisch schwer unterscheidbarer Arten (abgestimmt mit Naturschutzbehörde) • Besenderung von einzelnen Fledermäusen zur Lokalisation von Quartieren • Kartierung von Umgebung der geplanten WEA hinsichtlich attraktiver Habitate und Höhlenbäume • Kontrolle von Baumhöhlen vor Rodung <p>➔ 6 erfasste Fledermausquartiere (Mops-, Bechstein- und Fransenfledermaus, Braunes Langohr)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kartierung der Biotoptypen im Umkreis von 250m um die Windenergieanlage und der geplanten Infrastruktur in 2024 (insg. 260 ha) • Naturschutzrechtliche Bewertung des Eingriffs in den Biotopen durch die Windenergieplanung im (Vorher-Nachher-Vergleich) sog. Landschaftspflegerischen Begleitplan • Berechnung und Bilanzierung der notwendigen Kompensationsleistungen • Festlegung von geeigneten Kompensationsmaßnahmen in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde
		